

Sonderregelungen für den Bereich der Jugend im DJB (Gültig ab: 01. Januar 2009)

Verbotene Handlungen		U 11	U 14	U 17
		8 - 10 Jahre weiblich 8 - 10 Jahre männlich	11 - 13 Jahre weiblich 11 - 13 Jahre männlich	14 - 16 Jahre weiblich 14 - 16 Jahre männlich
1.	Tani-Otoshi und verwandte Kontertechniken nach hinten und Varianten des Tani-Otoshi	verboten (Bestrafung im Wiederholungsfalle)	erlaubt	erlaubt
2.	"Beinfasser-Techniken" z.B. Kata-ashi-dori/ Ryo-ashi-dori, als Angriffstechniken	verboten (Bestrafung im Wiederholungsfalle)	verboten (Bestrafung im Wiederholungsfalle)	erlaubt
3.	Abtauchtechniken	verboten (Bestrafung im Wiederholungsfalle)	verboten (Bestrafung im Wiederholungsfalle)	erlaubt
4.	Techniken, die auf einem oder beiden Knien angesetzt werden	verboten (Bestrafung im Wiederholungsfalle)	verboten (Bestrafung im Wiederholungsfalle)	erlaubt
5.	Der Griff in und um den Nacken (mit oder ohne Jacke).	verboten (Bestrafung im Wiederholungsfalle)	verboten (Bestrafung im Wiederholungsfalle)	erlaubt
6.	Der Griff über die Schulter oder über den Arm auf den Rücken.	verboten (Bestrafung im Wiederholungsfalle)	verboten (Bestrafung im Wiederholungsfalle)	erlaubt
7.	Hebeltechniken im Boden	verboten (Bestrafung im Wiederholungsfalle)	erlaubt (Ippon, wenn fixiert)	erlaubt
8.	Würgetechniken im Boden	verboten (Bestrafung im Wiederholungsfalle)	verboten (Bestrafung im Wiederholungsfalle)	erlaubt
9.	Hebeltechniken im Stand und vom Stand zum Boden	verboten (Bestrafung im Wiederholungsfalle)	verboten (Bestrafung im Wiederholungsfalle)	erlaubt
10.	Würgetechniken im Stand und vom Stand zum Boden	verboten (Bestrafung im Wiederholungsfalle)	verboten (Bestrafung im Wiederholungsfalle)	erlaubt

Bestrafungen

Bei der U 11 und U 14 wird jede verbotene Handlung mit Matte oder je nach Situation mit Sono-Mama unterbrochen.

Der/Dem zuwiderhandelnde(n) Kämpfer/in wird die verbotene Handlung erklärt.

Eine Bestrafung mit Shido erfolgt erst im Wiederholungsfalle.

Ausnahmen sind für beide Altersklassen die verletzungsgefährlichen Handlungen, die mit Hansoku-Make zu bestrafen sind.

Hier erfolgt die Bestrafung bereits beim ersten Mal.

Ergänzungen zu den neuen Regelungen im Jugendbereich

	U 11	U 14	U 17
Wettkampffläche	mindestens 5 x 5 m	mindestens 5 x 5 m	mindestens 6 x 6 m
Sicherheitsfläche	Die Sicherheitsfläche soll 2 m betragen, zwischen 2 Kampfflächen sind 3 m erforderlich.		Sicherheitsfläche 3 m
Kampfzeit	2 Minuten	3 Minuten	4 Minuten

1. Judogi

Ab Gruppenebene dürfen Männer/ Frauen unter 17 Jahren ein Vereins-, ein Leistungs- und ein Kaderabzeichen am Judogi tragen. Im Übrigen gelten die Werberichtlinien des DJB.

2. Bewertungen in der U 11 und U 14

- a) Es gibt in allen Altersklassen die Wertungen Ippon, Waza-ari, Yuko
- b) Wertungen für Osaekomi: 15-19 Sek. = Yuko 20 bis 24 Sek. = Waza-ari 25 Sek. = Ippon
- c) Gegendrehtechniken gegen einbeinige Eindrehtechniken werden in der U 11 und U 14 **nicht bewertet und nicht bestraft.**

3. Handhabung bei "Verbotenen Handlungen" Punkt 1 - 6

U 11 und U 14 Punkt 1:

Der Kampf wird mit Matte unterbrochen. Der/Die Kämpfer/in wird belehrt und der Kampf geht im **Stand** weiter.

Ausnahme: Der Geworfene hat eine Vorteilsposition (Osae-Komi), dann erfolgt Sono-Mama und Belehrung, dann geht es im Boden weiter.

Eine Bestrafung erfolgt erst im Wiederholungsfalle.

U 11 und U 14 Punkt 2 - 6

Die Techniken werden unterbrochen. Es erfolgt die Belehrung (im Wiederholungsfall die Bestrafung Shido) und es geht im **Stand** weiter.

4. In der Jugend U 17 gilt Artikel 29 (Verletzung, Krankheit, Unfall) wie im Erwachsenenbereich.

5. Wettkampfausschluss nach "Diving"

In den Altersklassen U17 und jünger werden Kämpfer, die wegen der Ausführung solcher Techniken wie Uchi-mata, Harai-goshi etc. durch das Beugen nach vorn und unten, wobei der Kopf zuerst in die Tatami "taucht", mit Hansoku-make bestraft und zu ihrem eigenen Schutz aus dem weiteren Wettbewerb ausgeschlossen.